





KENNTLICHMACHUNGEN VON ÜBERÖRTLICHEN PLANUNGEN BZW. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Kenntlichmachungen dienen nur der Information. Ihre Darstellung ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und Planverfasser übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung.

-  NATURA 2000 VS/FFH-Gebiet Nr. 4: "Donauauen östlich von Wien"
Quelle: Verordnung über die Europaschutzgebiete LGBl. Nr. 48/2016
-  Landschaftsschutzgebiet - "Donau-March-Thaya-Auen"
Quelle: Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete - (LGBl. 5500/35-20)
-  Naturschutzgebiet "Lobau-Schüttelau-Schönauer Haufen"
Quelle: Verordnung über die Naturschutzgebiete - (LGBl. 5500/13-20)
-  Nationalpark "Donau-Auen"
Quelle: Verordnung über die Nationalparks - (LGBl. 5505/01-11)

-  NATURDENKMAL
Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Z.: RU5-R-1/047-2007; schriftl. Mitteilung vom Februar 2007

-  FORSTFLÄCHEN IM SINNE DES FORSTGESETZES MIT DER WIDMUNG GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Quelle: DKM (Stand: 04.2014)

-  FORSTFLÄCHEN IM SINNE DES FORSTGESETZES MIT ANDERER WIDMUNG ALS GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Quelle: DKM (Stand: 04.2014)

-  ANSCHLAGSLINIE DES 100-JÄHRLICHEN HOCHWASSEREREIGNISSES
Quelle: BGS Wasser, Darmstadt im Auftrag des Amtes der Nö Landesregierung, "Abflussuntersuchung Los B4 - Priesting und Große Fische", September 2008

-  BERGBAUGEBIET
Ks = Kiessand

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

-  TANKSTELLE
Quelle: Eigene Erhebung

-  BRUNNEN
Quelle: Angaben der Gemeinde

-  BRUNNENSCHUTZGEBIET
Quelle: Angaben der Gemeinde;
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft
http://niederösterreich.gv.at/Umwelt/Wasser/Wasserdatenverbund-NOe/WDV_OnlineAbfrage.html vom 17.12.2008

-  KLÄRANLAGE
Quelle: Eigene Erhebung

-  GASSTATION
Quelle: Digitale Daten der OMV, übermittelt am 10.06.2008

-  FUNK- ODER SENDESTATION
Quelle: Eigene Erhebung

-  HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN 380kV

-  HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN 110kV

-  PUMPWERK

-  OMV - BOHRSONDEN AKTIV
mit Sicherheitsbereich 100m (gem.BGBI. Nr.56/2006, TEIL II)
Quelle: Digitale Daten der OMV, übermittelt am 19.03.2007

-  EVN ERDGASLEITUNGEN
Quelle: EVN-Wasser, 08.02.2007

GRENZEN

-  KATASTRALGEMEINDEGRENZE

-  GEMEINDEGRENZE

-  BEZIRKSGRENZE

SONSTIGE KENNTLICHMACHUNGEN UND PLANZEICHEN



ÖFFENTLICHES GEBÄUDE, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|-----------------------------------------|
| ① | Kirche St. Quirin | ⑫ | Hauptschule |
| ② | Freiwilliges Feuerwehr Museum | ⑬ | Volks-, Sonder- und Musikschule |
| ③ | Kläranlage | ⑭ | Hort Fischamend |
| ④ | Kirche St. Michael | ⑮ | Kindergarten Fischamend II |
| ⑤ | Kapelle | ⑯ | Seniorenzentrum Fischamend |
| ⑥ | Heimatmuseum Fischamend | ⑰ | Volksheim Fischamend |
| ⑦ | Stadtturm/Museum | ⑱ | Stadtbibliothek-Mediencenter Fischamend |
| ⑧ | Rathaus, Polizei | ⑲ | Evangelische Kirche |
| ⑨ | Freiwillige Feuerwehr Fischamend | ⑳ | Bauhof Fischamend |
| ⑩ | Bahnhof Fischamend | ㉑ | Wasserwerk |
| ⑪ | Kindergarten Fischamend I | | |

Stand der Erhebungen: September 2007

Quelle: Eigene Erhebungen, Angaben der Gemeinde



BAULICHKEIT UNTER DENKMALSCHUTZ

Quelle: BUNDESDENKMALAMT, Landeskonservatorat für Niederösterreich, Schreiben vom 04.04.2007



BODENDENKMAL - ARCHÄOLOGISCHES FUNDHOFFNUNGSGEBIET

Quelle: BUNDESDENKMALAMT, Abteilung für Bodendenkmale, Schreiben vom 18. Juli 2005 und 14. Februar 2006

- 1 Straße und Brücke der Römischen Kaiserzeit
- 2 Römischer Wachturm
- 3 Siedlungsobjekt unbekannter Zeitstellung, möglicherweise ein Hügelgrab
- 4 Mittelalterliche Hausberganlage (heute z. T. von Kirche überbaut)
- 5 Siedlungsstelle der Frühbronzezeit und der Römischen Kaiserzeit
- 6 Siedlungsstelle und Gräberfeld der Bronzezeit
- 7 Gräberfeld der Römischen Kaiserzeit
- 8 Siedlungsstelle der Römischen Kaiserzeit
- 9 Gräberfeld der Jüngerer Eisenzeit (La-Tène-Kultur)
- 10 Reste eines ur- oder frühgeschichtlichen Walles



VERDACHTSFLÄCHE

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft, Schreiben vom 14.02.2007